



LUDWIGSBURG

# Handlungsfeld 7 – Grün in der Stadt

MU 17.01.2023





# Relevante Rückmeldungen aus der Stadtgesellschaft

- Es wurden häufig konkrete Maßnahmen gefordert. Die Festlegung und Priorisierung von Maßnahmen geschieht jedoch in einem nächsten Schritt.

## Leitsatz des Handlungsfeldes

- Wir schaffen in Ludwigsburg im Bereich der biologischen Vielfalt und der Klimaanpassung eine zukunftsfähige Grundlage für qualitätvolle Lebensverhältnisse mit einer blau-grünen Infrastruktur, die als gesamtstädtisches Verbundsystem den zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Es entsteht ein Grünes Netz aus Freiräumen, geprägt von eigener Charakteristik, bei denen Austausch und Verbindung Kernziele der Stadtökologie und Stadtkultur darstellen.

# Strategisches Ziel 1

## Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt

Wir setzen uns für Schutz, Erhalt und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen zur Förderung der biologischen Vielfalt ein. Frei- und Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen werden erhalten, entwickelt und miteinander vernetzt.

## Operative Ziele

### ■ 1.1 Planungsprozess

Der Wert der biologischen Vielfalt wird in den lokalen Entwicklungsstrategien und Planungsprozessen erarbeitet und berücksichtigt.

### ■ 1.2 Natur- und Kulturlandschaft

Wir erhalten unsere Natur- und Kulturlandschaft. Aufwertungen werden kontinuierlich umgesetzt.

### ■ 1.3 Vernetzung der Biotope und Lebensräume

Die Vernetzung, Aufwertung und Herstellung ökologisch wertvoller Biotopflächen und Lebensräume ist unser Beitrag zum Biotopverbund. Bis 2030 werden 10 ha für den Biotopverbund zusätzlich gesichert und ausgestattet.

# Strategisches Ziel 1

## Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt

Wir setzen uns für Schutz, Erhalt und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen zur Förderung der biologischen Vielfalt ein. Frei- und Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen werden erhalten, entwickelt und miteinander vernetzt.

## Operative Ziele

- **1.4 Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Luft**  
Förderung einer ökologisch nachhaltigen Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzter Flächen.
- **1.5 Zusammenarbeit mit Initiativen, Verbänden und Privaten**  
Mit der Einbindung von Initiativen, Verbänden und Privaten vermitteln wir umweltpädagogische Inhalte und Wissen.

# Strategisches Ziel 2

## Klimaanpassung

Mit der Anpassung an die zukünftigen Anforderungen reduzieren wir Klimaeinwirkungen und Umweltbelastungen und fördern so die Gesundheit, Lebensqualität und das Wohlbefinden.

Erholungs-, Rückzugs- und Bewegungsräume für Menschen, Tiere und Pflanzen werden geschaffen. Eine Rückhaltung, Verwendung und Nutzung von Niederschlagswasser wird integriert.

## Operative Ziele

### ■ 2.1 Anpassung der Grün- und Freiflächen

Die Grün- und Freiflächen werden neu bewertet und qualifiziert. Die Qualitäten werden verbessert, sowie Mehrfachnutzung und Funktionsvielfalt gefördert, um ein differenziertes und klimaangepasstes Freiraumsystem zu erhalten.

### ■ 2.2 Stärkung der Resilienz von Grünflächen

Wir fördern dauerhaft die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Grünflächen für private und öffentliche Grünflächen.

# Strategisches Ziel 2

## Klimaanpassung

Mit der Anpassung an die zukünftigen Anforderungen reduzieren wir Klimaeinwirkungen und Umweltbelastungen und fördern so die Gesundheit, Lebensqualität und das Wohlbefinden.

Erholungs-, Rückzugs- und Bewegungsräume für Menschen, Tiere und Pflanzen werden geschaffen. Eine Rückhaltung, Verwendung und Nutzung von Niederschlagswasser wird integriert.

## Operative Ziele

### ■ 2.3 Entsiegelung und Schaffung von Grün

Rückgewinnung der versiegelten Flächen für die Schaffung von Frei- und Lebensräumen, insbesondere in klimatisch belasteten Gebieten. Jährlich werden 2 ha im Stadtgebiet entsiegelt.

### ■ 2.4 Nachhaltiger Umgang mit Wasser und Regenwasser

Abfluss und Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation wird durch Rückhaltung, Verdunstung und Versickerung reduziert. Wir nutzen Regenwasser zur Förderung von Verdunstungskühlung und dem Erhalt der Bodenfunktion.

### ■ 2.5 Grüne Gestaltungsformen

Klimatisch wertvolle Grünstrukturen werden fester Bestandteil bei Hochbau sowie Freiräumen.

# Strategisches Ziel 3

## Gesamtstädtisches grünes Verbundsystem

Wir entwickeln ein gesamtstädtisches, grünes Verbundsystem, das die Durchgängigkeit in den Außenbereichen fördert, die Kernstadt umschließt und die Stadtteile mit der Innenstadt verbindet. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Grüne Ring

## Operative Ziele

- **3.1 Fortschreibung und Umsetzung FEK und Grünleitplan**  
Das Freiflächenentwicklungskonzept mit integriertem Grünleitplan wird fortgeschrieben und umgesetzt.
- **3.2 Sicherung und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes**  
Die historischen Alleen und Gartendenkmäler Ludwigsburgs bleiben erhalten und werden gefördert. Bis 2030 tragen 200 neue Alleebäume zur Sicherstellung des Bestands bei.



# Strategisches Ziel 3

## Gesamtstädtisches grünes Verbundsystem

Wir entwickeln ein gesamtstädtisches, grünes Verbundsystem, das die Durchgängigkeit in den Außenbereichen fördert, die Kernstadt umschließt und die Stadtteile mit der Innenstadt verbindet. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Grüne Ring

## Operative Ziele

- **3.4 Nachhaltiges und vorbildliches, wie fortschrittliches bewirtschaften der Fläche**  
Erweiterung des Freiflächenkatasters zu einem kommunalen Pflegekonzept und -management mit Qualitätszielen, Pflegestufen und Pflegestandards.
- **3.5 Spiel- und Bewegungsraum Stadt**  
Bedarfsgerechte, multifunktionale Planung und Umsetzung von Spiel und Bewegungsräumen im Stadtgebiet. Spiel und Bewegungsräume werden erhalten und neu geschaffen.



LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG GEHT WEITER –

WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung  
und Ihre Aufmerksamkeit.**